

Berufsperspektiven

Neben einer klassischen Laufbahn in der Wissenschaft (Universitäten und Forschungseinrichtungen) bieten sich für Absolventen u.a. folgende weitere Tätigkeitsfelder an:

- Interkulturelle Kommunikation
- Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Auswärtige Kulturarbeit
- Internationale Bildungsarbeit
- Politikberatung
- Interkulturelles Management
- Fern-, Bildungs- und Kulturtourismus
- Medienarbeit

Mehr Informationen zu den möglichen Tätigkeitsfeldern finden Sie unter:

→ berufenet.arbeitsagentur.de

Kontakte und Ansprechpartner:

Institut für Orient- und Asienwissenschaften (IOA) Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen

Prof. Dr. Stephan Conermann
Regina-Pacis-Weg 7
53113 Bonn

Tel.: 0228 / 73-6472

stephan.conermann@uni-bonn.de

www.islamwissenschaft.uni-bonn.de

Titel: T. Mauersberg/Universität Bonn



Kontakte und Ansprechpartner

Fachstudienberater

Prof. Dr. Stephan Conermann

Tel.: 0228 / 73-7462

stephan.conermann@uni-bonn.de

Fachschaft OrientAsia

Regina-Pacis-Weg 7, 53113 Bonn

Tel.: +49 228 / 73-9456

fachschaft@orientasia.de

→ www.orientasia.info

Prüfungsbüro der Philosophischen Fakultät

Am Hof 1, 53113 Bonn

→ www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero/kontakt

Stand: August 2014

Zentrale Studienberatung

Poppelsdorfer Allee 49, 53115 Bonn

Tel.: 0228 / 73-7080

zsb@uni-bonn.de

→ www.zsb.uni-bonn.de

Dezernat Internationales

Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

Tel.: 0228 / 73-6882

auslandsstudium@uni-bonn.de



M.A. Asienwissenschaften

Schwerpunkt „Türkische
Geschichte und Gesellschaft“



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Master of Arts



Alltagsszene in Istanbul mit der griechisch-orthodoxen Hagia Triada-Kirche
Quelle: www.agos.com.tr

M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt „Türkische Geschichte und Gesellschaft“

Der Schwerpunkt „Türkische Geschichte und Gesellschaft“ widmet sich den gesellschaftlichen und historischen Entwicklungen im Osmanischen Reich vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die Studierenden üben die eigenständige Arbeit mit Quellentexten ein und entwickeln ein Verständnis für die komplexen Herausforderungen an die Türkei angesichts der Modernisierung sowie der gesellschaftlichen Transformationen vom „langen“ 19. über das „kurze“ 20. Jahrhundert bis hin zum Zeitalter der Globalisierung.

Darüber hinaus vermittelt der Schwerpunkt Kenntnisse über die osmanische und türkische Kulturgeschichte. Dabei wird Kultur in einem umfassenden Sinn verstanden. Dies beinhaltet die Beschäftigung nicht nur mit Produkten der sogenannten Hochkultur, sondern mit allen Formen der sozialen Interaktion, die von den Akteuren mit Bedeutung versehen werden.

In einem B.A.-Studium zuvor erworbene Sprachkompetenzen werden vertieft und themenbezogen angewandt, wobei textorientierte und sozialwissenschaftliche Zugänge zu den Inhalten des Studiengangs im Vordergrund stehen.

Weitere Informationen

→ www.islamwissenschaft.uni-bonn.de

Studienverlauf

Der Schwerpunkt „Türkische Geschichte und Gesellschaft“ besteht aus einem **Pflicht-** sowie einem **Wahlpflichtbereich**. Die Unterrichtsveranstaltungen sollen im Lauf der ersten drei Semester des Studiengangs absolviert werden. Das 4. Semester ist der Abfassung der **Masterarbeit** vorbehalten.

Zum **Pflichtbereich** gehören folgende Veranstaltungen:

- Forschungspropädeutikum (1. Semester)
- Kolloquium (3. und 4. Semester)
- M.A.-Modul 1 „Von der Tanzimatzeit zur Türkischen Republik“
- M.A.-Modul 2 „Die Türkische Republik“
- M.A.-Modul 3 „Kulturgeschichte der Türkei“

Im **Wahlpflichtbereich** kann aus einer Reihe von Modulen aus dem M.A. Asienwissenschaften gewählt werden. Diese sind der jeweils aktuellen Prüfungsordnung zu entnehmen.

→ www.philfak.uni-bonn.de

Studierende können auch eine weitere relevante Sprache belegen bzw. bereits zuvor erworbene **Sprachkenntnisse** vertiefen.

Ein **Muster-Studienverlaufsplan** ist hinterlegt auf

→ www.ioa.uni-bonn.de

Bewerbung und Zulassung

Die Bewerbung erfolgt i.d.R. in zwei Bewerbungsphasen über das Bewerbungsportal der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn:

→ www.philfak.uni-bonn.de

Für den M.A.-Schwerpunkt „Türkische Geschichte und Gesellschaft“ gelten derzeit folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss eines fachlich relevanten B.A.-Studiengangs (Notendurchschnitt mindestens 3,0)
- Kenntnisse des Türkietürkischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Osmanisch-Kenntnisse

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist grundsätzlich das Wintersemester eines Studienjahres.

Weiterführendes Studium

Das Institut für Orient- und Asienwissenschaften unterhält mit der **Bonn International Graduate School – Oriental and Asian Studies (BIGS-OAS)** ein strukturiertes Promotionsprogramm.

Die Promovierenden erhalten eine intensive Betreuung ihrer individuellen Dissertationsprojekte und eine breit gefächerte, inhaltlich und methodisch anspruchsvolle Ausbildung mit berufsvorbereitenden praktischen Elementen, die sie zur Übernahme von Führungsaufgaben in Wissenschaft, Medien und Politik befähigt.

Weitere Informationen unter:

→ www.ioa.uni-bonn.de/big-s-oas



Allegorie auf die Einführung der osmanischen Verfassung von 1876 und vermutlich auch die Jungtürkische Revolution 1908. Die Frau in der Mitte symbolisiert das neue, von den Ketten der Vergangenheit „befreite“ Osmanische Reich.
Quelle: Sotirios Christidis